PROTOKOLL

DER

121. LANDSGEMEINDE VOM 30. MAI 2019 IN VUADENS

1. Eröffnung der Versammlung

Es ist 10.00 Uhr. Nach der Begrüssung von Präsident Patrice Conus (nachfolgend P.C.) ist die 121. Landsgemeinde in Vuadens eröffnet.

Um mit der Tradition zu beginnen, erhebt sich die Versammlung und stimmt unter der Leitung von Daniel Bovigny die 1. Strophe des Lieds von Abbé Bovet „Le vieux chalet“ an.

P.C. begrüsst folgende Gäste:
Herr Christian Pillonel, Kantonalpräsident des FTV
Herr Daniel Tercier, Gemeindeammann von Vuadens
Herr Daniel Bovigny, Gemeinderat
Frau Isabelle Demierre, Präsidentin des Turnvereins Vuadens
Frau Huguette Gremaud, OK-Präsidentin der heutigen Versammlung
Herr Edmond Fragnière, Vorstandsmitglied der Eidg. Turnveteranen-Vereinigung
Herr Etienne Miéville, Präsident ZK groupe vaudois
Frau Martine Bonzon, Kassiererin ZK vaudois
Herr Pierre-Alain Delmonico, Mitglied ZK groupe vaudois
Herr Jean-Claude Mottaz, Ehrenpräsident groupe vaudois
Frau Audrey Vionnet, Ehrendamen
Frau Karine Bertherin, Ehrendamen

Entschuldigt haben sich:
Herr Kurt Egloff, Zentralpräsident der Eidgenössischen Turnveteranen-Vereinigung
Herr Patrice Borcard, Oberamtmann des Greyerz Bezirks
Herr Benoît Gisler, Abteilungsleiter des Sportamtes des Kanton Freiburg
sowie 16 TurnveteranInnen

P.C. heisst alle ganz herzlich im Greyerzbezirk willkommen und dankt dem Turnverein Vuadens für deren Gastfreundschaft.

Die 121. Landsgemeinde wurde persönlich eingeladen gemäss den Statuten und zählt 12 Protokoll-punkte.

Es wurde kein Antrag gestellt und die Versammlung folgt der Traktandenliste.

P.C. erteilt das Wort Frau Nicole Prélaz, Vize-Präsidentin, welche die KollegInnen aus der Deutschschweiz begrüsst.

2. Ernennung der Stimmenzähler

Herr Médard Borgognon aus Domdidier und Herr Jean-Claude Von Allmen aus Bulle werden durch Handerheben als Stimmenzähler der Versammlung gewählt.

Anwesende Mitglieder: 102, Absolutes Mehr 52.

Das Wort wird Herrn Daniel Tercier, Gemeindepräsident von Vuadens erteilt, welcher uns seine Gemeinde vorstellt.

Der Gemeindepräsident Herr Daniel Tercier und sein Kollege aus dem Gemeinderat, Herr Daniel Bovigny, freuen sich, die Versammlung der Veteranen zum fünften Mal in Vuadens begrüssen zu dürfen. Sie freuen sich auch selbst daran teilnehmen zu dürfen sowie auch über die Anzahl Teilnehmer, welche stets treu an der Versammlung teilnimmt. Teilnehmen scheint das Wichtigste zu sein. Eine Präsentation der Gemeinde Vuadens wird während des Essens stattfinden

P.C. dankt dem Gemeindepräsidenten für seine Anwesenheit und bittet ihn, dem Gemeinderat unsere Grüsse zu überbringen.

3. Protokoll der Landsgemeinde 2018 in Châtel-St-Denis

Das Protokoll wurde den Gruppenchefs zugestellt und zusätzlich ist es auf der Internetseite des Freib. Turnverbandes (www.ffg-ftv.ch) unter "Veteranen" publiziert. Die Lesung des Protokolls wird nicht verlangt.

Zum Protokoll werden keine Fragen gestellt oder Bemerkungen gemacht.

P.C. bittet die Versammlung, das Protokoll vom 10.05.2018 durch Applaus zu genehmigen und dankt dem Verfasser Herrn Rémy Cantin, sowie Herrn Anton Krattinger für die Übersetzung.

P.C. erteilt das Wort Frau Isabelle Demierre, Präsidentin des Turnvereins Vuadens. Sie begrüsst ihrerseits die Anwesenden und heisst alle in Vuadens willkommen. Sie stellt uns kurz ihren Verein vor.

P.C. dankt ihr für ihre Worte.

4. Mutationen: Aufnahmen, Austritte, Löschungen

Dieser Punkt wird von Marcel Richoz geleitet (nachfolgend M.R.).

Er richtet den Gruppenchefs den herzlichen Dank des Vororts aus für die pünktliche Übermittelung der Änderungen seit der letzten Versammlung.

Die Gruppenleiter sind Bindeglied Nr. 1 für den reibungslosen Ablauf bei Mutationen im Verband.

Im Laufe des Jahres gingen die nachfolgenden Mutationen ein:

Aufnahmen:

Nach deren Nomination an der Delegiertenversammlung des FTV vom 3. November 2018 haben 11 neue Mitglieder um Aufnahme in unserem Verband ersucht. Es sind dies:

Clerc	Gilberte	Siviriez
Collaud	Stéphane	St-Aubin
Conus	Bertrand	Ursy
Conus	Chantal	Ursy
Donzallaz	Patricia	Siviriez
Hauswirth	Isabelle	Düdingen
Jekelmann	Martin	Düdingen
Johner	Claire	Siviriez
Oberson	Marianne	Ursy
Pochon	Jean-Marc	St-Aubin
Waser	Sandra	Domdidier

Es werden keine Einwände gegen die Aufnahme dieser neuen Mitglieder gemacht. M.R. gratuliert ihnen und bittet sie, sich zu erheben, damit man sie mit Beifall willkommen heissen kann.

Austritte:

4 Mitglieder haben den Austritt aus dem VFTV verlangt:

Aebischer	Daniele	Düdingen
Jaquet	Juliette	Fribourg
Menoud Dubach	Sonia	Vuadens
Pochon	Yvette	Fribourg

Löschungen:

Der Vorort nahm im abgelaufenen Jahr keine Löschungen vor.

Todesfälle:

12 Todesfälle mussten leider zur Kenntnis genommen werden. Eine Ehrung wird später erfolgen.

Mitgliederbestand:

Aktuell zählt der Verband 388 Mitglieder, davon 250 Herren und 138 Damen. Dies entspricht einem Rückgang von 5 Mitgliedern seit der Versammlung von 2018.
Davon sind 267 Mitglieder als eidg. TurnveteranInnen gemeldet.

P.C. dankt Marcel für diese Informationen zum Mitgliederstand.

P.C. erteilt das Wort Herrn Edmond Fragnière, Vorstandsmitglied der Eidg. Turnveteranen-Vereinigung und Präsident der Regionalvereinigung der Gruppenleiter für die Westschweiz und das Tessin.

Herr Edmond Fragnière überbringt uns Grüsse sowie verschiedene Informationen des Zentralvorstandes, insbesondere einen herzlichen Gruss des Zentralpräsidenten Kurt Egloff.

1. Sitzung des ZV2018 nach der Konstituierung im Januar, mit folgender Zusammensetzung:

Kurt Egloff, Zentralpräsident, Kommunikation
Edmond Fragnière, Vizepräsident und Sekretär französisch
Rita Aschwanden, Finanzen, Sponsoring "Jugendförderung"
Gaspare Nadig, Sekretär deutsch, Protokolle
Erwin Flury, Archiv, Fahnenträger, Spezialaufgaben
Jürg Chrétien, Verzeichnis
Rolf Lüthi, Kommunikation, Anlässe

Geschäftsprüfungskommission:

Oswald Zosso (Groupe Fribourg) verlässt den ZVG per Ende 2019 nach drei Jahren statutarischer Amtszeit. Ein regionaler Nachfolger wird an der DV gewählt, Bernard Cattin, aus der Neuenburger Gruppe wird vorgeschlagen.

Abschluss 2018:

Das Geschäftsjahr endet mit einem Gewinn von CHF 1'588.37, und Rückstellungen werden für das 125-Jahr Jubiläum im 2020 gemacht.

Sponsoring «Jugendförderung»:

9 Anlässe wurden 2018 mit einem Betrag von total CHF 4'670.00 unterstützt.

Mitgliederbestand des VFTV am 1. Januar 2019:

4'894 Mitglieder, davon 536 Damen, Rückgang von 175 gegenüber 2017.

2019: DV vom 30. und 31. August in Weinfelden.

2020: DV in La Chaux-de-Fonds.

Die Jahresversammlung wird am 13. Oktober in der Stadthalle in Olten stattfinden.

Die RFGV sowie die Feier zum 125-Jahr Jubiläum des VFTV werden in Thun stattfinden.

2021: Kandidatur der Gruppe STV Luzern. Die Versammlung wird am 20. Oktober in Nottwil, Kanton Luzern, stattfinden.

2022: Kandidatur der Gruppe Ticino für die Versammlung in Lugano am 29. und 30. Oktober.

Zum Schluss dieser Übersicht wünscht Herr Edmond Fragnière der Freiburger Gruppe des VFTV im Namen des ZV viel Erfolg und Glück für ihre zukünftige Tätigkeit. Anschliessend wünscht er allen einen schönen Tag und ruft dazu auf, an der eidg. Versammlung in Olten teilzunehmen.

5. Ehrung der Verstorbenen

P.C. erteilt das Wort Vérène Richoz.

In Erinnerung an die Mitglieder, die im Laufe des Jahres verstorben sind, liest sie einen Text vor.

Als Zeichen unserer Anerkennung und Dankbarkeit wird eine Kerze angezündet und jedem Verstorbenen eine Rose gewidmet.

Es sind dies:

Baechler	Karl	Düdingen (2017)
Bochud	Jacques	Châtel-St-Denis
Dupasquier	Louis	Vuadens
Collaud	Paul	St-Aubin
Hayoz	Charles	Fribourg
Henseler-Egger	Josy	Düdingen (2017)
Hett	Joseph	Düdingen
Jordan	Bernard	Domdidier
Kramer	Ulrich	Kerzers
Pittet	Bernard	Cugy
Tâche	Jean-Claude	Châtel-St-Denis
Tâche	Maurice	Châtel-St-Denis

Die Versammlung erhebt sich für einen Moment der Stille.

6. Bericht des Präsidenten

Der Präsident stellt im Namen des Vorort-Vorstandes den Aktivitätenbericht des VFTV vor. Die Fackel wurde am 10. Januar 2019 von den Freunden aus dem Broye-Bezirk übernommen. Er dankt Elian Collaud und seinem Vorstand für deren wertvolle Unterstützung, dank welcher ein guter Start in dieses Triennium gelang. Alle Bemühungen werden unternommen, um dieses Mandat im Sinne der Kontinuität seiner Vorgänger zu erfüllen

Er dankt auch Edmond Fragnière, Delegierter des Zentralvorstandes, für seine weisen Ratschläge.

Er dankte auch allen Anwesenden dieser jährlichen Treffen, den Momenten des Wiedersehens, der Geselligkeit und Freundschaft.

In etwas mehr als 4 Monaten hat der Vorstand viermal für die laufenden Geschäfte des Verbandes getagt. Die ersten Schritte waren sehr intensiv: Kenntnisnahme der Dossiers, erste Kontakte knüpfen, sich auf der Ebene des eidg. Verbandes der Turnveteranen engagieren und beteiligen, und natürlich die heutige Versammlung in Zusammenarbeit mit der Gruppe aus Vuadens, welcher er herzlich dankt, organisieren.

Er stellt die Vorstandsmitglieder vor:

Vize-Präsidentin	Nicole Prélaz
Sekretärin	Chantal Conus
Kassier	André Gavillet
Mitglied	Vérène Richoz
Mitglied	Marcel Richoz

Er dankte seinen Kollegen einerseits für die Annahme dieses dreijährigen Mandats und andererseits für die bereits geleistete Arbeit.

Am vergangenen 28. April verfolgte eine Delegation des Vorstands die Debatten der Versammlung der Waadtländer Veteranen in Lausanne. Man wurde herzlich empfangen und der Tag wurde sehr geschätzt.

Der Vorort wird, soweit möglich, an kantonalen Wettkämpfen sowie an der Versammlung des Freiburgischen Turnverbandes teilnehmen. In diesem Jahr des eidg. Turnfestes wird der Vorstand auch einen kleinen Ausflug nach Aarau machen.

13. Oktober 2019: 124. Eidgenössisches Veteranen-Treffen. 10 Freiburger Veteranen reisen in die Region Solothurn.

2020: Jubiläumsjahr mit der Feier zum 125-Jahr Jubiläum in Thun am 10. und 11. Oktober. Die Mitglieder werden zur Teilnahme ermuntert.

Er dankt den Mitgliedern für ihr Verständnis für die wenigen kleinen Verzögerungen in dieser Übergangsphase und bleibt wachsam, um möglichst zur Zufriedenheit aller zu handeln. Er wünscht allen einen schönen Tag.

7. Finanzen

7a) Präsentation der Jahresrechnung 2018

Der Kassier André Gavillet präsentiert die Jahresrechnung.

Das Jahr 2018 schliesst mit einem Gewinn von CHF 557.50.

Das Wort wird den Rechnungsprüfern, Nicole Flury und Chantal Tercier, erteilt. Sie gratulieren der Kassiererin, Frau Marie-France Lamon, für die ordnungsgemässe Führung der Konten, für die gelieferten Informationen sowie die geleistete Arbeit.

Sie ersuchen die Versammlung, die vorgelegte Rechnung anzunehmen, dem Vorstand und der Kassierin Entlastung zu erteilen sowie auch den Rechnungsprüfern Entlastung zu erteilen für die Erfüllung ihres Mandats.

P.C. dankt Nicole für ihren Bericht und eröffnet die Diskussion betreffend der Jahresrechnung.

Es werden keine Fragen gestellt. Er bittet die Versammlung, den vorgelegten Jahresabschluss anzunehmen und dem Vorstand durch Handerheben Entlastung zu erteilen.

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

Er dankt Marie-France Lamon für das Erstellen der Rechnung 2018 sowie André für deren Präsentation.

7b) Präsentation des Budgets 2019

Das Budget wird vom Kassier André Gavillet vorgetragen. Letzteres sieht ein Defizit von CHF 929.00 vor.

P.C. eröffnete die Diskussion über das Budget; es werden keine Fragen gestellt. Er bittet die Versammlung, das vorgelegte Budget durch Handzeichen anzunehmen.

Das Budget 2019 wird einstimmig angenommen.

P.C. dankt André für die Zusammenstellung und Präsentation des Budgets.

8. Versammlung der Eidg. Turnveteranen am 13. Oktober 2019 in Olten

Momentan sind 10 Personen angemeldet. Einschreibungen sind immer noch möglich, wer sich interessiert, kann sich nach der Versammlung noch bei P.C. melden. Informationen aus dieser eidg. Versammlung werden zu gegebener Zeit weitergeleitet werden.

Dazu werden keine Fragen gestellt oder Bemerkungen gemacht.

P.C. erteilt das Wort dem Präsidenten des FTV, Herrn Christian Pillonel.

Christian Pillonel dankt dem Vorort für die Einladung und überbringt die Grüsse des Zentralvorstandes. Seine Inspirationsquelle für die heutige Rede: der Vergleich eines menschlichen Körpers und seiner Wirkungsweise mit dem Freiburgischen Turnverband

Ein anatomisches Organigramm ist geboren. Der Kopf und das Gehirn entsprechen der Legislative, also der Delegiertenversammlung. Die Arme und Beine sind die Exekutive, also der Zentralvorstand und die verschiedenen Ressorts und Abteilungen. Er spricht auch darüber, was sich hinter dem Brustkorb verbirgt, und er denkt dabei an die Freiburger Veteranen, denn durch die Erfahrung und Hingabe eines jeden bilden sie die Lunge und das Herz des Verbandes... also seine Seele. Er dankt dem Verband für die Unterstützung und alles, was sie für den Turnsport leisten.

Auch der Magen wird heute nicht ausgelassen, da sich später alle um ein leckeres Fondue versammeln werden. Es ist ihm immer eine Freude, an dieser Versammlung teilzunehmen und einen gemütlichen Moment zusammen zu verbringen.

2019.... ein Grand Cru: die traditionellen Freiburger Meisterschaften, das eidg. Turnfest in Aarau und die Gymnaestrada in Dornbirn die bevorstehen. Viele Emotionen und Nervenkitzel mit der Groupe Fribourg und ihrer Show "Immersion" während der beiden Auftritte am 4. Mai in der Ste-Croix Halle in Freiburg. Ein Zeichen dafür, dass die 135 Turner/innen der Freiburger Gruppe und die 22 Damen der Westschweizer Gruppe Anfang Juli in Österreich eine tolle Zeit erleben werden.

Ein grosses Dankeschön an Henri Baeriswyl und sein Organisationskomitee, die am 4. Mai diesen grossartigen Turn-Moment möglich gemacht haben. Patrice Conus kann etwas darüber erzählen, da er für den Transport von mehr als 80m3 Ausrüstung verantwortlich war und damit für die rund 600 anwesenden Turner/innen optimale Bedingungen schuf. Das positive Feedback von allen Seiten ist eine grosse Anerkennung für die geleistete Arbeit. Der Gewinn aus der Veranstaltung wird auf die Freiburger Turner/innen verteilt, welche nach Dornbirn reisen werden.

Neuer kantonaler Fahnenträger: Laurent Gremaud stellte sich spontan zur Verfügung, nachdem man an der Veteranenversammlung angefragt hatte. Heute ist es die Union Romande de Gymnastique, die nach einem Fahnenträger sucht: Interessierte sollen sich doch bitte melden.

Der FTV sucht ein oder zwei Personen, die sich um das Materiallager in Sommentier kümmern, ein gemütlicher Job für einen Rentner!

Er dankte schliesslich dem Organisationskomitee des heutigen Tages sowie der Gemeinde Vuadens für deren Greyerzer Gastfreundschaft. Ein grosses Dankeschön auch an den neuen Vorstand und seinen Präsidenten für deren Engagement zum Wohle der Freiburger Veteranen.

9. Bestimmung des Ortes der Landsgemeinde von 2020

Gemäss Artikel 13.2 Statuten muss die Gruppe, welche die Jahresversammlung durchführen will, vor Ablauf des Vorjahres einen schriftlichen Antrag an den Kantonsvorstand richten.

Bislang wurde kein Antrag gestellt. Angesichts dieser Situation nahm P.C. mit dem Vorstand von Gym Ursy Kontakt auf. Deren Präsident, Didier Bovet, welcher sich für heute entschuldigt hat, und sein Vorstand haben positiv auf die Anfrage reagiert.
P.C. fragt trotzdem, ob es andere Vorschläge gibt. Dies ist nicht der Fall.
Er erteilt das Wort Herrn Marcel Gavillet, Vertreter von « Gym Ursy ».
Er freut sich im Namen von Gym Ursy, im nächsten Jahr die Veteranenversammlung einmal in Ursy beherbergen zu dürfen. Es wurden bereits Vorkehrungen für die Räumlichkeiten getroffen und alles in die Wege geleitet, um die Veteranen willkommen zu heissen.

Da es keinen anderen Vorschlag gibt, wird Ursy für das nächste Jahr gewählt.

P.C. eröffnet die Diskussion für die Versammlung von 2021: Wenn es im Moment keine Interessenten gibt, bleibt diese vorerst offen.

Nach kurzer Überlegung meldet sich Christian Progin von der Gruppe aus Courtepin.

Angenommen: Courtepin wird somit die Versammlung im 2021 beherbergen. Ein grosses Dankeschön an Christian Progin.

10. Umfrage zur Erhöhung der Beiträge

Da der Vorstand kurz nach der Wiederaufnahme des Vororts eine wichtige Entscheidung über die Erhöhung des Beitrags treffen musste, beschloss er, euch die Informationen zu übermitteln und zunächst eine Umfrage bei der Versammlung durchzuführen.

Die Schweizerische Veteranenvereinigung hat nämlich eine Beitragserhöhung von 5 Franken beschlossen, um den Festkarten-Preis für die Teilnahme an den Bundesversammlungen ab

2020 zu reduzieren. Die effektiven Kosten für diese Entscheidung auf unseren Konten betragen ca. 1’500 Franken oder 300 Mitglieder zu 5 Franken.

Feststellung: Das Budget 2019 ist bereits vor der Erhöhung des Bundesbeitrages um fünf Franken defizitär.

Andererseits haben mehrere Personen P.C. anlässlich der letzten Versammlung in Châtel-St. Denis angesprochen, um die verschiedenen "Jugend"-Gruppen besser zu unterstützen.

Ausgehend von diesen drei Überlegungen schlägt der Vorstand eine Erhöhung der Beiträge um CHF 10.00 vor.

Das mag nach viel klingen, aber wir müssen auf diese neue Situation reagieren. Nach einigen Nachforschungen fand Patrice im Archiv nichts über die letzte Erhöhung der Mitgliederbeiträge. Es wird angenommen, dass dieser Betrag von CHF 20.00 bereits seit Jahrzehnten unverändert ist.

Patrice erteilt das Wort Herrn Edmond Fragnière.
Dieser gibt uns einige Erklärungen: Warum ist der Preis der Festkarte so hoch!?
Vor allem, um einen geeigneten Ort für die Organisation dieser Versammlung zu finden.
Bei 100 Personen ist leicht ein Saal zu finden und der Preis wird akzeptabel sein.
Bei einer Beteiligung von 1'000 Personen wird es aber sehr schwierig, einen geeigneten Ort zu finden.
Beispiel: in Bern kostet der Kursaal CHF 40'000.00 / in Thun vor 10 Jahren hat uns der Kanton unter die Arme gegriffen. In Winterthur: Kosten von CHF 20'000.00 (Vermietung von Bänken, Stühlen, Geschirr, usw.) horrender Preis!!
Eine Beitragserhöhung von CHF 5.00 wird als Beteiligung an den Infrastrukturkosten angesehen. Durch die Weitergabe dieses Betrags an die Veteranen wird sich dies positiv auf die Preise für Festkarten auswirken.

Patrice eröffnet die Diskussion:

Auf den ersten Blick lag der Beitrag bereits im Jahr 1982 bei CHF 20.00

Intervention von Charles Fasel aus Düdingen
Unter Traktandum 7 wurde über die ausgezeichnete Finanzlage des Verbandes berichtet. In den letzten Jahren ist das Vermögen kontinuierlich bis auf CHF 38'000.00 angestiegen. Wenn der soeben für die nächsten drei Jahre gegründete Vorort nicht plant, viel mehr Aktivitäten durchzuführen als in der Vergangenheit, wird dieser Betrag mehr als ausreichen, um allen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen. Es ist nicht unsere Pflicht, die Festkarten der eidg. Versammlung zu subventionieren. Er weist auch darauf hin, dass die Anhäufung von Vermögen kein Ziel des Verbandes ist. Er ist daher der Meinung, dass eine Erhöhung der Beiträge nicht notwendig ist.

Patrice merkt folgende Fakten an:

Die Postgebühren sind hoch (ca. 10% der Gebühren), das Vermögen ist hoch und wir dürfen keine Kapitalisierung vornehmen, wir sollten die Jugend ein wenig stärker unterstützen.

Intervention von Elian Collaud aus St-Aubin
Er denkt, dass sich der Vorort schwer tut, Geld auszugeben, das ist richtig! Das Vermögen nimmt ständig zu, wir könnten grosszügiger gegenüber der Jugend sein und auch mehr Spenden tätigen. Auch nehmen nicht viele Freiburger/innen an den eidg. Versammlungen teil. Jedoch ist diese Erhöhung um CHF 5.00 schweizweit vorgesehen. Er ist daher der Ansicht, dass diese Erhöhung akzeptiert werden muss.
Er gratuliert dem neuen Vorort zu seiner Dynamik und Unterstützung in dieser Hinsicht.

Der Vorort wird weiter darüber beraten. Für dieses Jahr wird dieser Punkt geschlossen.

Die Erhöhung des Beitrags wird in der Landsgemeinde 2020 wieder aufgenommen und auf die Traktandenliste gesetzt.

11. Verschiedenes

11a) Datum Jahresversammlung

P.C. nimmt ein Thema auf, welches bereits in der Vergangenheit behandelt wurde, dem Datum der Jahresversammlungen.
In den Statuten (Art. 13.1) steht: Die Generalversammlung findet einmal im Jahr statt, grundsätzlich an Auffahrt.

Mehrere Personen haben ihn zu diesem Thema angesprochen:

1. Grund: Jüngere, berufstätige Mitglieder profitieren in der Regel, an diesem Datum die Brücke zu machen und für ein langes Wochenende wegzufahren.

2. Grund: Auch für Familien ist es ein Tag, um sich zu treffen und dies war schon so, lange bevor sie zu Veteranen ernannt wurden.

3. Grund: Oft findet an diesem Tag auch die Erst-Kommunion statt, das trifft z.B. auf Ursy zu. Es wird immer schwieriger, die beiden Räume zu erhalten, die für die Durchführung nötig sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass es für 2020 doch möglich sein wird, weil das kantonale Musikfest im Glanebezirk stattfinden wird und daher das Datum der Erstkommunion verschoben wurde.

Stattdessen schlägt er vor, die Versammlung in Zukunft an einem Samstag gegen Mitte April abzuhalten.

Die Diskussion wird eröffnet:

Médar Borgognon: im April ja, aber unter Berücksichtigung von Ostern.

René Pilloud (pomme): Vor 20 Jahren wurde am Auffahrts-Freitag noch gearbeitet. Aber jetzt wollen viele Leute für ein langes Wochenende wegfahren, das stimmt. Es gibt auch immer weniger Teilnehmer unter 65 Jahren. Er ist daher für eine Verschiebung auf März oder April.

Christian Progin: er stimmt für ein flexibles Datum.

Auguste Dupasquier: ok für einen Samstag oder Sonntag, wenn dadurch wieder vermehrt Jüngere an der Versammlung teilnehmen.

Jean-Claude Pierroz: man kann einen Samstag oder Sonntag planen und einen Versuch starten.

Herr Miéville (Veteranen Gruppe Vaudois gymn.): Der Kantonalverband hat die Versammlung für das letzte Wochenende im April geplant, sprich am Samstag.

Für 2020 hat sich Ursy für die Durchführung zur Verfügung gestellt und auch bereits die Räume für Auffahrt vorreserviert. Alternative Daten werden geprüft.

Für 2021 in Courtepin werden Daten gesucht und mit dem Vorort besprochen.

11b) Es sind keine weiteren Wortmeldungen zu verzeichnen unter Verschiedenes.

12. Ehrungen

P.C. erteilt das Wort Marcel Richoz.

Die Statuten und das Sonderreglement des Verbandes sehen vor, dass die Mitglieder mit 70 Jahren, die Tagesälteste und der Tagesälteste, alle ab 80 Jahre und älter, welche an der Versammlung teilnehmen, eine Auszeichnung erhalten.

70 Jahre
Der Vorort freut sich, heute die Auszeichnung für ihren 70. Geburtstag an 4 Mitglieder zu vergeben, es sind die:

Baeriswyl	Bruno	Tafers
Collaud	Georges	St-Aubin
Corminboeuf	Michel	Domdidier
Morel	Tobie	Châtel-St-Denis

Tagesälteste
Bussard Marcelle, geboren 1933, von der Gruppe Bulle.

Tagesältester
Vienne André, geboren 1930, von der Gruppe Vuadens.

80 Jahre und mehr
Versammlungsmitglieder ab 80 Jahren erhalten ebenfalls ein Geschenk. Es sind dies:

Berthoud	Jean-Marie	1933	Châtel-St-Denis
Berthoud	Norbert	1939	Châtel-St-Denis
Bussard	Marcelle	1933	Bulle
Bussard	Michel	1937	Bulle
Chardonnens	Jean	1935	Domdidier
Collaud	Guy	1936	Domdidier
Crausaz	Angéla	1934	Rue
Descloux	Jean-Louis	1937	St-Aubin
Dousse	Gérard	1935	Romont
Fasel	Charles	1938	Düdingen
Godel	Roger	1939	Domdidier
Krattinger	Anton	1937	Düdingen
Mauron	Albert	1933	Düdingen
Morel	André	1933	Fribourg
Pache	René	1937	Châtel-St-Denis
Progin	Emile	1932	Domdidier
Pugin	Huguette	1938	Bulle
Vienne	André	1930	Vuadens

Im Namen des Vororts gratuliert er all diesen Veteranen und dankt ihnen für ihre Treue.

Alle oben genannten Mitglieder werden vom Präsidenten beglückwünscht und von der Versammlung applaudiert.

P.C. erteilt Frau Huguette Gremaud, OK-Präsidentin dieses Tages, das Wort, um das Organisationskomitee vorzustellen und über den weiteren Tagesablauf zu informieren.

Bevor er die Versammlung schliesst, dankt P.C. Frau Gremaud und ihrem Komitee sowie dem Turnverein Vuadens für deren Empfang. Er dankt auch den beiden Ehrendamen und überreicht ihnen ein kleines Geschenk.

Dann schliesst er die 121. Landsgemeinde, indem er den Stab wieder an Herrn Daniel Bovigny weitergibt, um den letzten Vers des Liedes « Le Vieux Chalet » anzustimmen.

Verband der Freiburger Turnveteranen
Die Sekretärin:
Chantal Conus